

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS Lvwg 2024/2/5 LVwG 46.23- 3250/2023

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 05.02.2024

**Rechtssatznummer**

1

**Entscheidungsdatum**

05.02.2024

**Index**

81/01 Wasserrechtsgesetz

83 Naturschutz Umweltschutz

**Norm**

WRG 1959 §63

AWG 2002 §38 Abs1a

1. WRG 1959 § 63 heute
2. WRG 1959 § 63 gültig ab 01.01.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 90/2000
3. WRG 1959 § 63 gültig von 01.10.1997 bis 31.12.2000 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 74/1997
4. WRG 1959 § 63 gültig von 01.07.1990 bis 30.09.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 252/1990
  
1. AWG 2002 § 38 heute
2. AWG 2002 § 38 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 97/2013
3. AWG 2002 § 38 gültig von 16.02.2011 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 9/2011
4. AWG 2002 § 38 gültig von 12.07.2007 bis 15.02.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 43/2007
5. AWG 2002 § 38 gültig von 01.01.2005 bis 11.07.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 155/2004
6. AWG 2002 § 38 gültig von 02.11.2002 bis 31.12.2004

**Rechtssatz**

Grundsätzlich ist das WRG im Genehmigungs- und Anzeigeverfahren für gem. § 37 AWG genehmigungspflichtige Behandlungsanlagen entsprechend der Konzentrationsbestimmung des § 38 Abs 1a AWG mitanzuwenden. Betreffend die Einräumung von Zwangsrechten iSd § 63 WRG ist aber auszuführen, dass die Einräumung von Zwangsrechten im Verfahren für die Genehmigung einer Deponie nicht mehr möglich ist. Mit der Übertragung des Deponieregimes in das AWG ist die Möglichkeit zur Einräumung von Enteignungen nach dem WRG weggefallen (Lindner in Oberleitner/Berger, WRG-ON4.02 § 63 Rz 1). Seit diesem Zeitpunkt sind betreffend die Einräumung von Zwangsrechten im Zusammenhang mit dem Genehmigungsverfahren einer Deponie ausschließlich die Bestimmungen des AWG anzuwenden. Grundsätzlich ist das WRG im Genehmigungs- und Anzeigeverfahren für gem. Paragraph 37, AWG genehmigungspflichtige Behandlungsanlagen entsprechend der Konzentrationsbestimmung des Paragraph 38, Absatz eins a, AWG mitanzuwenden. Betreffend die Einräumung von Zwangsrechten iSd Paragraph 63, WRG ist aber auszuführen, dass die Einräumung von Zwangsrechten im Verfahren für die Genehmigung einer Deponie nicht mehr möglich ist. Mit der Übertragung des Deponieregimes in das AWG ist die Möglichkeit zur Einräumung von Enteignungen nach dem WRG weggefallen (Lindner in Oberleitner/Berger, WRG-ON4.02 Paragraph 63, Rz 1). Seit diesem Zeitpunkt sind betreffend die Einräumung von Zwangsrechten im Zusammenhang mit dem Genehmigungsverfahren einer Deponie ausschließlich die Bestimmungen des AWG anzuwenden.

**Schlagworte**

Mitanwendung WRG, Einräumung von Zwangsrechten, Genehmigung Deponie, Übertragung des Deponieregimes, Enteignung, Wasserrechtsgesetz 1959, Abfallwirtschaftsgesetz 2002

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:LVWGST:2024:LVwG.46.23.3250.2023.

**Zuletzt aktualisiert am**

09.10.2024

**Quelle:** Landesverwaltungsgericht Steiermark LVwG Steiermark, <http://www.lvwg-stmk.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)